



Oberschleißheimer GEMEINDENACHRICHTEN

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Gemeinde Oberschleißheim mit den Gemeindeteilen Badersfeld, Mittenheim, Lustheim, Hochmutting und Kreuzstraße

Ausgabe **10/2017**
vom 7. Oktober 2017

Kostenlose Verteilung



»Herbststimmung am Kirchplatz St. Wilhelm«

Bürgerfest

Herzliche Einladung zum ersten Bürgerfest am neuen Bürgerplatz mit Einweihung des Marktdaches am Sonntag, 22. Oktober 2017 von 15 – 20 Uhr! Es spielen die Blaskapelle Oberschleißheim und ab 17 Uhr die Funk-Band GrooveID. Fürs leibliche Wohl ist Dank der Schleißheimer Vereine bestens gesorgt!

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet statt am Mittwoch, 22. November 2017, um 19.30 Uhr, im Bürgersaal. Alle Bürgerinnen und Bürger sind wie immer herzlich eingeladen! Anliegen oder Fragen von Bürgern können auch gerne vorab im Rathaus formlos eingereicht werden.

Bürgerbefragung

Im Oktober 2017 wird im Auftrag der Gemeinde eine Bürgerbefragung zur Entwicklung Oberschleißheims zu einer »Demenzfreundlichen Kommune« durchgeführt. Den Fragebogen dafür finden Sie in der Mitte dieses Heftes. Bitte beteiligen Sie sich an der Befragung.



Öffentliche Sitzungen

Aus der Sitzung des Ferienausschusses vom 22.08.2017

Vergabe von Zuschüssen an die Sportvereine im Haushaltsjahr 2017

Laut den Sportförderrichtlinien sind die Anträge auf einen Zuschuss bis zum 15. Juli des jeweiligen Jahres abzugeben. Bis zum Stichtag gingen 5 Anträge bei der Gemeinde ein. Aufgrund dieser geringen Beteiligung wurden sämtliche Vereine über den Vorsitzenden angeschrieben und darum gebeten bis spätestens 28. Juli 2017 Anträge abzugeben. Letztendlich sind 11 Anträge bei der Gemeinde eingegangen.

Gemäß den Sportförderrichtlinien erfolgt eine Förderung nur für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. 11 Vereine mit insgesamt 1.726 förderungsfähigen Mitgliedern (davon 1.032 aus Oberschleißheim) haben einen vollständigen Zuschussantrag bei der Gemeinde eingereicht. Durch die Gewichtung zwischen Oberschleißheimern (Faktor 2: € 10,51) und Auswärtigen (Faktor 1: € 5,26) ergeben sich die folgenden Zuschüsse an die Sportvereine:

RSV Schleißheim € 457,40, TC Schleißheim € 783,36, Skiclub Schleißheim € 110,41, TSV Schleißheim € 6.697,97, DLRG Ortsgruppe Oberschleißheim € 2.334,30, FC Phönix Schleißheim € 1.566,72, SV Riedmoos € 500,00, Rudergesellschaft München € 615,12, Schleißheimer Paddelclub € 63,09, Narhalla Oberschleißheim € 404,82, Schützengesellschaft Birkhahn Badersfeld € 68,35.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Ansatz für die allgemeine Sportförderung bei HHSt. 01.5531.7093 beträgt € 14.500 und wird entsprechend der obigen Aufstellung auf Grundlage der gemeldeten Mitgliederzahlen auf die 11 Vereine, die einen vollständigen Antrag abgegeben haben, aufgeteilt.

Beschluss:

»Der Ferienausschuss beschließt, die Zuschüsse für die Sportförderung entsprechend der obigen Aufstellung an die Sportvereine zu verteilen. Nachträgliche Zuschussanträge können durch die bereits erfolgte Gewichtung und Berechnung nicht mehr berücksichtigt werden.« **Abstimmung: 13:0**

Einbahnstraßenregelung Theodor-Körner-Straße und Haselsbergerstraße; Ergänzungen zum UVA-Beschluss vom 16. Mai 2017

In der UVA Sitzung vom 16. Mai 2017 wurde beschlossen, die bisherige Einbahnstraßenregelung in der Ludwig-Thoma-Straße zukünftig gegensätzlich verlaufen zu lassen und in der Theodor-Körner-Straße – zwischen Ludwig-Thoma-Straße und Hofkurat-Diehl-Straße – erstmalig eine Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Hofkurat-Diehl-Straße einzuführen. Die PI48 hatte hierzu bereits Ihre Bedenken und Meinungen mit Schreiben vom 10. Mai 2017 dargelegt. Bei einem kürzlich stattgefundenen Gespräch mit dem Dienststellenleiter der PI48, Herr Graf, wurde diese Thematik nochmals erörtert. Bei Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen käme es insbesondere durch den häufigeren Begegnungsverkehr in der Hofkurat-Diehl-Straße zu der Problematik, dass dies für die ausrückenden Streifenfahrzeuge eine zusätzlich Behinderung darstellen würde. Zusätzliche Halteverbote zur Entspannung dieser Situation halte man für nicht sinnvoll, da dieser Straßenraum durch die Anwohner bereits jetzt andauernd dicht beparkt und auch benötigt wird. Bei einer Verlängerung der Einbahnstraßenregelung in der Theodor-Körner-Straße bis Einmündung Jahnstraße wäre die Problematik des sich verlagernden Schleichverkehrs gelöst. Auch die Ausfahrtsituation für die Polizei von der Hofkurat-Diehl-Straße über die Theodor-Körner-Straße in die Freisinger Straße hätte sich dann gegenüber der jetzigen Ist-Situation stark verbessert, da kein Begegnungsverkehr mehr stattfindet. Um zu verhindern,

dass der Verkehrsstrom stattdessen nun verstärkt über die Haselsbergerstraße wieder in die Ludwig-Thoma-Straße gelangt, hält man es für sinnvoll, gleichzeitig für die Haselsbergerstraße im Straßenabschnitt zwischen Hofkurat-Diehl-Straße und Ludwig-Thoma-Straße ebenfalls eine Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Freisinger Straße einzurichten.

Letztlich wurde folgender Beschluss gefasst:

»Der Ferienausschuss beschließt, die ursprüngliche Einbahnstraßenregelung beizubehalten.« **Abstimmung: 13:0**

Ölschaden: Zeugen gesucht

Am Donnerstag, den 7. September musste der Bauhof Soforthilfe bei einem Ölschaden leisten. Unbekannte Täter haben an diesem oder am Vortag an der Wertstoffinsel neben dem Parkplatz Bürgerzentrum einen 25 Liter-Kanister mit Altöl abgestellt – direkt hinter den Altglasbehältern. Dieser ist dann umgekippt oder wurde bewusst umgestoßen. Der Inhalt ergoss sich über den Asphalt und die Regenwasserrinne in den Sickerschacht. Der Schaden musste zunächst mit Ölbinder behandelt und dann inklusive der Reinigung des Absetzschachtes von einer Spezialfirma behandelt werden. Ansonsten wäre spätestens beim nächsten Regen das Öl direkt ins Grundwasser versickert. Dieser Vorfall zeigt erneut, wie verantwortungslos und kriminell es ist, Altöl oder andere Problemstoffe nicht sachgerecht zu entsorgen. Es wurde Anzeige erstattet. Die Gemeinde bittet um sachdienliche Hinweise: Wer kann etwas über den Tathergang oder den / die Verursacher sagen? Wer hat entsprechende Beobachtungen gemacht?



Giftmobil

Am **Mittwoch, den 18. Oktober**, besteht die nächste Möglichkeit **Problemabfälle** aus Haushaltungen in der Gemeinde Oberschleißheim umweltbewusst zu entsorgen.

In der Zeit von **15.15 bis 16.15 Uhr** steht das **Giftmobil** auf dem Bürgerplatz vor dem Bürgerzentrum. Der nächste Abholtag ist der **15. November**.

Wassersperrung

Im November muss in Oberschleißheim einmalig für die Dauer von 4-6 Stunden (nachts) das Wasser abgestellt werden, da Schieber an der Hauptwasserleitung vom Pumpwerk Berglwald in das Rohrnetz Oberschleißheim ausgetauscht werden müssen. Der genaue Termin wird in der nächsten Ausgabe, in der Presse und im Internet veröffentlicht.



Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

neben den Baustellen, die in Oberschleißheim derzeit in größerer Zahl zu finden sind (Pflasterarbeiten am Bürgerplatz, Verlegung von Versorgungsleitungen im Bereich der Einmündung Am Fohlgarten/Am Stutenanger sowie der Baustelle für den neuen Hort auf dem Schulgelände der Grundschule Parksiedlung), macht uns gerade ein sehr unschönes Thema zu schaffen: Der **Vandalismus**, der sich in den letzten Wochen in erschreckender Dimension an vielen Stellen des Ortes gezeigt hat. So wurden u.a. öffentliche Schaukästen der Gemeinde an mehreren Standorten mutwillig zerstört, verschiedene Gebäude und Umzäunungen im nördlichen Gemeindegebiet (Prof.-Otto-Hupp-Straße, Hirschplanallee und weitere Umgebung) mit Graffitis oder Schriftzügen beschmiert, und zuletzt wurden junge Bäume im Bereich des HPCA sowie des Fußwegs zum Schreiner-Gelände abgeknickt. Es ist sehr schade, dass es solche Zeitgenossen in unserer Mitte gibt, und ich hoffe sehr, dass es nicht mehr lange dauert, bis ihnen das Handwerk gelegt wird. Es handelt sich hier um Sachbeschädigung und stellt einen Straftatbestand dar. Alle Vorfälle wurden und werden zur Anzeige gebracht.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich möchte deshalb auch an Sie alle appellieren: Wenn Sie einen Vorfall bemerken oder Zeuge werden, melden Sie dies bitte sofort beim Polizeinotruf (Tel.: 110) oder bei der örtlichen Polizeidienststelle (Polizeiinspektion Oberschleißheim, Tel. 3 1564-0). Auch sachdienliche Hinweise werden gerne entgegengenommen, auch von Seiten der Gemeinde (Tel. 31 56 13-15, gemeinde@oberschleissheim.de) Die örtliche Polizei wird verstärkt in diesem Bereich Präsenz zeigen, ebenso im Bereich um den Stutenanger. Ich danke Ihnen für Ihr Mitschauen und Mittun!



Erfreulicherweise gibt es in unserer Gemeinde auch weit angenehmere Themen, so dass ich nun zu einem Projekt der Gemeinde sowie des Kranken- und Altenpflegevereins komme, für das unsere Kommune wegweisend im Landkreis München steht: Das Projekt »**Demenzfreundlichen Kommune**«. Wie bekannt, hatte unsere Gemeinde im vergangenen Jahr am Landkreis-Wettbewerb zum Projekt »Selbstbestimmt leben mit Demenz in der Gemeinde – Wege gemeinsam gehen« teilgenommen und dabei erfreulicherweise am besten abgeschnitten. Dieses Projekt geht nun in eine entscheidende Phase, die der **Bürgerbeteiligung**. Hierfür werden im Oktober zwei Befragungen durchgeführt: einmal eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger (mittels Umfragebogen, den Sie in diesem Heft finden), und zum anderen eine Ist- und Bedarfsanalyse von Seiten der betroffenen Fachstellen (Ärzte, Pflegedienste, Seniorenpark, soziale Vereine usw.).

Der mit der Projektdurchführung betraute Kranken- und Altenpflegeverein hat für das Projekt einen Arbeitsausschuss gebildet, der – besetzt mit kompetenten Persönlichkeiten des Ortes – in eingehenden Beratungen die Fragebögen für beide Maßnahmen erarbeitet und dafür auch fachlichen Rat eingeholt hat. Den Fragebogen für die »Bürgerbefragung« finden Sie in der Mitte dieser Ausgabe.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich darf Sie herzlich einladen, sich an der Befragung zu beteiligen. Durch sie und die Ist- und Bedarfsanalyse wollen wir für die Gemeinde, was Demenz betrifft, alle für die Zukunft unseres Ortes wichtigen Daten, Bedürfnisse, Erwartungen und Wünsche in Erfahrung bringen, die notwendig sind, um Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen das Leben bei uns und mit uns zu erleichtern. Danke im Voraus für Ihre Unterstützung und Beteiligung.

Abschließend darf ich Sie herzlich einladen zum ersten **Bürgerfest am neuen Bürgerplatz, mit Einweihung des neuen Marktdachs**, am Sonntag, 22. Oktober 2017 von 15–20 Uhr. Zu Beginn wird das Marktdach seiner Bestimmung überge-

ben, wozu auch ein Vertreter der Regierung von Oberbayern/Städtebauförderung ein Grußwort sprechen wird. Danach gibt es den kirchlichen Segen und anschließend wird gemütlich gefeiert. Viele Vereine sind wieder mit dabei und sorgen fürs leibliche Wohl, ebenso gibt es Aktionen für Kinder seitens des »Planet O«, und auch die Soziale Stadt ist mit den Lichtwürfeln – passend zur Lichtkunst! – und einem Ballonflugwettbewerb mit dabei. Für Musik sorgen die Blaskapelle Oberschleißheim und ab 17 Uhr die Funk- und Soulband »GrooveID«. Bei schlechtem Wetter weichen wir ins Bürgerzentrum aus. Aber natürlich hoffen wir auf gutes Wetter für ein schönes Fest auf unserem neuen Bürgerplatz, da schmeckt auch das (Frei-)Bier besser. Ich freue mich auf Sie!

Ganz zum Schluss noch ein großes Dankeschön an alle Wahlhelfer/-innen, die zum korrekten und reibungslosen Ablauf der Bundestagswahl ganz wesentlich beigetragen haben. Es hat mich sehr gefreut, dass viele bewährte langjährige Helfer wieder mit dabei waren, aber auch, dass sich viele junge Mitbürgerinnen und -bürger für diese verantwortungsvolle Aufgabe erstmals zur Verfügung gestellt haben!

Herzliche Grüße,



Ihr

Christian Kuchllauer

Erster Bürgermeister

Herbstaktion auf dem Wochenmarkt am 13.10.2017

Jeden Freitag von 14–19 Uhr gibt es am Kirchplatz von St. Wilhelm regionale Schmankerl, frisches Obst, Gemüse, Käse, frische Milch und Joghurt, Eier, Fleisch- und Wurstwaren, Tiroler Spezialitäten, das meiste davon direkt vom Erzeuger. Am Herbst-Aktionstag am 13.10.2017 gibt es noch viel mehr: Passend zur Jahreszeit gibt es Spezialitäten wie Kartoffeln mit Quark, Gulaschsuppe, Bayerische Burger, Kaffee und Kuchen; darüber hinaus

noch allerhand zum Probieren, wie Käsehäppchen, Molkegetränke mit Frucht- oder Kräutergeschmack. Als besonderes Highlight kann jede Kundin und jeder Kunde sein Glück am Glücksrad versuchen. Es winken attraktive Preise für Groß und Klein.

Für Kinder gibt es am Stand der Sozialen Stadt einiges an Attraktionen: Kartoffel-Stempel-Kunst-Druck, Kastanienfiguren – auch zum selbst basteln und das beliebte Kinderschminken. Die Händler, die Deutsche Markt Gilde eG und die Soziale Stadt Parksiedlung Oberschleißheim freuen sich auf einen tollen Nachmittag und regen Besuch! Kommen Sie zum Bummeln und für ein Einkaufserlebnis, das es so nur auf dem Wochenmarkt gibt – nach dem Motto »Hier gibt's Frische ganz persönlich!«



Aus dem Rathaus

Seit September hat das Bauamt eine neue Leitung: Christiane Kmoch, die lange Jahre als Sachbearbeiterin im Bauamt tätig war, ist nun als Bauamtsleiterin ins Rathaus zurückgekehrt und löst damit Isabella Vollmar ab. Angesichts der zahlreichen Aufgaben, die in nahezu einmaliger Fülle derzeit zu bewältigen sind (Hortneubau, Neugestaltung Bürgerplatz/Marktplatz, zahlreiche Bauanträge/-voranfragen, angehende Bauleitplanverfahren), freuen sich 1. Bürgermeister Christian Kuchlbauer, 2. Bürgermeisterin Dr. Angelika Kühlewein (hier auf dem Foto) und das Rathaus-Team sehr über die personelle Bereicherung.



Seit Anfang September hat die Gemeindeverwaltung wieder eine neue Auszubildende: Isabell Bogner hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen. Die Lehre umfasst einen theoretischen Teil in der Verwaltungsschule sowie eine praktische Ausbildung im Rathaus, bei der alle Referate (Hauptamt, Kämmererei, Bauamt) durchlaufen werden. Zweite Bürgermeisterin Dr. Angelika Kühlewein begrüßte die neue Mitarbeiterin und wünschte ihr einen guten Weg durch die Ausbildung.



Öffnungszeiten

Das Rathaus und die Außenstellen sind am Montag, **30.10.2017 (Brückentag)** geschlossen. Das Einwohnermeldeamt ist zudem am **Dienstag, 07.11.2017** vormittags geschlossen (wegen Schulung). Wir bitten um Verständnis.

Churbayerisches Freudenfest



Beim ersten »churbayerischen Freudenfest« im Rahmen der historischen Reiter- und Kutschengala am Sonntag, den 3. September 2017 im Schleißheimer Schloßpark, organisiert von Historiker Marcus Juncelmann, war auch die Barockgruppe des Vereins »Freunde von Schleißheim e.V.« dabei. Sie erfreute mit ihren Barock- und Rokokogewändern neben den ca. 30 historischen Kutschen die zahlreichen Besucher bei diesem schönen Fest im Schloßpark und bei den diversen Events im Schloß. Höfisches Leben und Feiern im Zeitalter des Barock zu Max Emanuels Zeiten wurde so authentisch nachvollziehbar.



Feiertagsregelung Müllabfuhr

Aufgrund des Reformationstags sowie Allerheiligen ändern sich die Müllabfuhrtermine wie folgt:

Die übliche Leerung vom:

Montag, 30. Oktober 2017
Dienstag, 31. Oktober 2017

Die übliche Leerung vom:

Mittwoch, 1. November 2017
Donnerstag, 2. November 2017
Freitag, 3. November 2017

erfolgt bereits am:

Samstag, 28. Oktober 2017
Montag, 30. Oktober 2017

erfolgt am:

Donnerstag, 2. November 2017
Freitag, 3. November 2017
Samstag, 4. November 2017



Top versichert? Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Ana Stapf
HUK-COBURG-Beraterin in Unterschleißheim

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kontaktdaten



Kundendienstbüro

Ana Stapf

Versicherungsfachfrau

Tel. 089 31200338

ana.stapf@HUKvm.de

Raiffeisenstr. 1 B

85716 Unterschleißheim

Lohhof

Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Mo., Di., Do. 15.00 – 19.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Wir treffen uns im WIR

Offener Kaffeetreff – Donnerstag, 19. Oktober ab 14 Uhr

Internationale Teestunde – zusammen mit dem Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein – Montag, 30. Oktober ab 14 Uhr

Erzählcafé – am Donnerstag, 26. Oktober, 18 Uhr

Wir machen Kunst – Montag, 23. Oktober, 19 Uhr; Treffen des Oberschleißheimer Künstlerkreises zum Austausch und für Planungen weiterer gemeinsamer Aktionen – Kunstinteressierte sind herzlich willkommen!

Strick- und Häkelcafé – immer dienstags ab 18 Uhr – in gemütlicher Runde entstehen unter fachlicher Anleitung schicke Mützen, Schals und andere kleine Kunstwerke. Weitere fleißige Handarbeiterinnen sind immer ganz herzlich willkommen!

Schachtreff – gemeinsam mit der Agenda-Gruppe Kinder- und Jugendliche – jeden Mittwoch von 17 – 21 Uhr

Rummikub-Spieleabende – immer montags ab 17 Uhr

Alle Veranstaltungen im WIR sind offene Angebote für Alle, die Spaß daran haben Menschen kennenzulernen und gemeinsam zu spielen, zu tauschen, zu stricken oder einfach nur gemütlich in netter Umgebung ein Tässchen Kaffee oder Tee zu trinken!
Kommen Sie vorbei – machen Sie mit – bringen Sie Ihre Ideen und Fähigkeiten ein. Das Team der Sozialen Stadt freut sich auf Sie!

Neues vom Bauzaun: Die Brunnenachse nimmt Gestalt an

Neues vom Bauzaun ist zu vermelden: Die zentrale Brunnenachse ist schon klar erkennbar. Sie wird den neu gestalteten Bürgerplatz in Richtung Stutenanger mit dem jetzt noch nicht im Bau befindlichen Marktplatz mit einem REWE Neubau und einem Geschäftshaus verbinden.

Das Marktdach zwischen Maibaum und dem Schulareal und der helle Bodenbelag sind bald soweit, festlich gefeiert zu werden. Gerne tragen wir etwas aus dem Fundus unserer Lichterfeste insbesondere die Lichtwürfel mit Impressionen aus der Parksiedlung zur Einweihung am 22. Oktober bei als eine kurzzeitige Kunstaktion. Übrigens schaut es ganz danach aus, dass wir heuer nun doch nochmals ein Lichterfest auf dem REWE Areal machen und erleben können. »Gut Ding« scheint dort eben besonders viel »Weile« zu brauchen.



Fliegende Farben über der Parksiedlung

Am Tag der Einschulung schmückte die Seidentuchinstallation sechs Meter hoch und vier Meter breit den neu gestalteten Platz zwischen der Turnhalle, deren Ornamente freigelegt und sichtbar wurden, und der Baustelle vor den Toren der Schule. Vier neue Parallelklassen konnten gegründet werden. Die Mädchen und Jungen hatten Schultüten mitgebracht und ihre Eltern und Angehörigen freuten sich über den nächsten Schritt ins Schulleben. Viele Familiensprachen neben Deutsch waren zu hören. Ein buntes Zusammenspiel und das gemeinsame Lernen sind ein sehr gutes Stück Zukunft.

Die großen Baustellen auf dem Schulareal und davor schaffen neue Räume dafür, für drinnen und draußen. Die Bagger und andere Baumaschinen machten zwar viel Lärm und wirbelten Staub auf, aber auch zarte Pflänzchen wurden gleichzeitig behutsam von einer Gärtnerin gesetzt. Unsere „Fliegenden Farben“ am Himmel brachten für die Erinnerungsfotos einen besonderen Hintergrund. Dieses große Kunstwerk ist durch Kinderhand entstanden und wird zu Recht als „unsere Schulfahne“ gesehen. Anspielungen auf Motive des Schul-Logos sind darin enthalten.



Rosarotes Einhorn mit ABC Bauchladen

Ein Überraschungsgast aus der Nachbarschaft besuchte uns im Wir Quartiersladen. Ein rosarotes Einhorn mit einem Bauchladen und einem Vielerlei was ABC Schützen so brauchen können. Bürgermeister Christian Kuchlbauer und auch einige der Schulkinder und ihre Eltern freuten sich mit uns über diese originelle Aktion unseres Nachbarn Schreibwaren Heckenstaller zum Schulanfang.





Erzählcafé – Erlebtes erinnern, Erzähltes wieder erleben Trenchcoat Schick und Frauen in Flanell

Kniefrei und Rollkragen für Wind und Wetter etwa ab Mitte der 1960er Jahre in den Tagen nach dem Einzug in die Parksiedlung. Mitten in den Wiesen und Feldern westlich der Bahnlinie standen die Wohnblöcke. Von dort aus Spaziergänge mit Kinderwagen durch die frische Landluft.

Erinnerungen an diese Tage werden wach beim Blick ins Fotoalbum und in die Burda Modehefte dieser Tage und der Jahrzehnte, die im Quartiersladen Wir beim Erzählcafé die Runde machen. Wo und was wurde damals eingekauft? Was trugen eigentlich die Männer, und was die Mädchen und die Jungs? Die Erzählungen im Wir gehen in die nächste Runde am Donnerstag 26. Oktober um 18 Uhr. Vielen Dank für die mitgebrachten Fotos, die wunderbare Anlässe für eine gemeinsame Zeitreise darstellen.



Ausruhen und Ratschen – Patrizia spendiert neue Bänke zwischen den Wohnblöcken am Stutenanger

Wo früher schon Parkbänke zum Verweilen eingeladen haben hat nun die neue Eigentümerin „Patrizia“ zwischen den Häusern Am Stutenanger 6, 8 und 10 ansprechende Bänke aufgestellt, die mit lecker Kaffee und Kuchen am Freitag, den 6. 10. Zwischen 15 und 18 Uhr eingeweiht werden. Auch eine Überraschung für die Kinder ist geplant!

Die Soziale Stadt begrüßt diese Initiative für eine bessere Aufenthaltsqualität auf den Freiflächen sehr – zumal ja auch die Gemeinde Oberschleißheim aus Mitteln der Sozialen Stadt weitere Eigentümer in der Parksiedlung bei ebensolchen Maßnahmen unterstützen wird: Von der besseren Beleuchtung, ansprechenden Müllhäuschen, zweckvollen Fahrradständern bis hin zu einladenden Spielplätzen.



Bunte Blümchen bis die Bagger kommen

Wir freuen uns sehr, dass die Blumenwiese im Beet auf dem Reweplatz nun zum Herbst hin nochmal mit bunten Blümchen Farbe und Freude auf den Platz zaubert.

Leider ist auf diesem für die Parksiedlung recht wichtigen zentralen Platz noch nichts von der neuen Gestaltung zu sehen. Im Gegenteil tragen die Leerstände und die ungepflegten Außenflächen eher zu einem tristen Bild bei. Es wäre schön, wenn die Eigentümer ihrer Verantwortung und Sorge für einen sauberen Platz nachkommen würden – auch – und gerade – in der „Wartezeit“ auf die Baustelle. Denn das Ladenzentrum am Stutenanger ist weiterhin das direkte Lebensumfeld der Menschen in der Parksiedlung – der Schulweg der vielen Kinder – der tägliche Einkaufsweg, der Treffpunkt auf ein Schwätzchen mit oder ohne ein Tässchen Kaffee. Hier sollten sich alle soweit wohlfühlen können!



Selbstgebasteltes Windrad trotz dem Regen

Etwas Neues und sehr Erfreuliches haben wir überrascht erblickt in unserem kleinen quadratischen Bauerngarten auf dem REWE Areal: Vermutlich war es ein Kind aus der Parksiedlung, das ein Windrad mit einem freundlichen Gesicht zur Verschönerung ins Beet einbrachte.

Unser kleines Foto-Shooting hilft, es Vielen zu zeigen und in bester Erinnerung zu behalten. Insbesondere in einer Zeit, in der wir wieder verstärkt gegen die Verschmutzungen und Verwahrlosungserscheinungen ankämpfen müssen. Unser Ziel „Aufwertung durch Pflege“ braucht eben viele Hände und solche Bestandsnutzer, die sorgsam mit dem Areal umgehen bis demnächst die Bagger kommen werden. Das wird auch für einen Neuanfang sehr wichtig sein. Ein Kind hat dafür ein Zeichen setzen können. Vielen Dank dafür und ein herzliches Willkommen bei dem was noch Erfreuliches folgen wird!!



So finden Sie uns:

Quartiersmanagement Soziale Stadt, Marga Mitterhuber
Quartiersladen WIR, Am Stutenanger 6, Tel. 089-54807558,
sozialestadt@oberschleissheim.de;
www.soziale-stadt-oberschleissheim.de
Kontaktzeiten: Di. 10 – 13 Uhr und Do. 10 – 16 Uhr;



Bergwaldschule, Klasse 1a und Frau Gutwirth.



Bergwaldschule, Klasse 1b und Frau Bischoff.



Schule Parksiedlung, Klasse 1a und Frau Fischer.



Schule Parksiedlung, Klasse 1b und Frau Barollo.



Schule Parksiedlung, Klasse 1c und Frau Fontius.



Schule Parksiedlung, Klasse 1d und Frau Freyburger.

Selbstbestimmt leben mit Demenz – Wege gemeinsam gehen

BÜRGERBEFRAGUNG

Umfrage zur Entwicklung einer Demenzfreundlichen Kommune

ERLÄUTERUNGEN ZUR UMFRAGE

Mit der Umfrage verfolgen wir das Ziel, die Bürgerinnen und Bürger Oberschleißheims an der Entwicklung einer „Demenzfreundlichen Kommune“ zu beteiligen. Die Voraussetzungen für das Leben von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen sollen durch das Projekt so gestaltet werden, dass die Betroffenen nicht isoliert, sondern in unserer Gemeinschaft gut aufgehoben und begleitet möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Parallel zur Befragung nach den Wünschen und Bedürfnissen der Bürger wird eine Ist- und Bedarfsanalyse für Oberschleißheim durchgeführt, um Zahl und Situation der erkrankten Menschen aus der Sicht der Ärzte, Apotheken, Pflegedienste usw. festzustellen. Beides soll dazu beitragen, über das bestehende Angebot hinaus, wo nötig, bedarfsge- rechte Maßnahmen einzuleiten.

Die Umfrage wird anonym durchgeführt. Die zu Alter und Betroffenheit der Teilnehmer erbetenen Angaben sind für die Auswertung der Befragung wichtig. Die Ergebnisse werden veröffentlicht.

Die Gemeinde hat den Kranken- und Altenpflegeverein Oberschleißheim e. V. mit der Federführung für die Projektdurchführung beauftragt. Dafür wurde ein Arbeitsausschuss gebildet; ihm gehören an: Irene Beck, Peter Benthues, Jana Drews, Christine Fichtl-Scholl, Hans Hirschfeld und Georg Kalmer, der als Vereinsvorsitzen- der die Geschäfte für das Projekt führt (Telefon 315 33 54). Die Möglichkeit zu einer persönlichen Rücksprache mit den Mitgliedern des Arbeitsausschusses steht den Teilneh- mern der Umfrage offen.

Zu dem Projekt „Demenzfreundliche Kommune Oberschleißheim“, das aus dem Landkreis-Wettbewerb „SELBSTBESTIMMT LEBEN MIT DEMENZ – WEGE GEMEINSAM GEHEN“ hervorgegangen ist, liegt ein Flyer vor, der in Auszügen auf Seite 4 abgedruckt ist.

Das Projekt steht unter dem Motto:

Demenz

geht jeden etwas an!

Aus diesen Auszügen können Sie sich über die Zielsetzungen des Projekts im Einzelnen informieren.

Bitte nehmen Sie sich Zeit für die Beantwortung der Umfrage!

Trennen Sie bitte diese Seiten aus dem Heft heraus und
senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis 31. Oktober 2017 an die

GEMEINDE OBERSCHLEISSHEIM
FREISINGER STRASSE 15 – 85764 OBERSCHLEISSHEIM

oder geben Sie ihn im Rathaus ab.



BÜRGERBEFRAGUNG „Demenzfreundliche Kommune“

Persönliche Angaben zur Teilnahme: Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Ich bin unter 65 Jahre.	<input type="checkbox"/>	Ich bin selbst betroffen.	<input type="checkbox"/>
zwischen 65 und 85 Jahre.	<input type="checkbox"/>	Angehöriger eines Erkrankten.	<input type="checkbox"/>
über 85 Jahre alt.	<input type="checkbox"/>	ein interessierter Bürger.	<input type="checkbox"/>

I. Fragen zur Krankheit

Ja Nein

I.1 Kenntnis der Krankheit „Demenz“

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| I.1.1 | Ist Ihnen die Krankheit bekannt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| I.1.2 | Haben Sie sich mit ihr bereits näher beschäftigt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| I.1.3 | Interessieren Sie sich wegen eines Krankheitsfalles in Ihrem Umkreis? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

I.2 Falls Sie bereits erkrankt oder betroffen sind nicht zutreffend!

- | | | | |
|---------|---|--------------------------|--------------------------|
| I.2.1 | Kam die Erkrankung - in Ihren Augen - überraschend? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| I.2.2 | Ist die Versorgung zuhause ausreichend? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| I.2.3 | Welche anderen Wohnformen kämen für Sie alternativ in Frage, wenn es zuhause nicht mehr geht? | | |
| I.2.3.1 | Eine ambulante Wohngemeinschaft | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| I.2.3.2 | Ein Pflegeheim | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

I.3 Fragen an zu Hause pflegende Angehörige nicht zutreffend!

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| I.3.1 | Fühlen Sie sich den Pflegeanforderungen gewachsen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| I.3.2 | Haben Sie Unterstützung aus der Familie / von Freunden? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| I.3.3 | Nutzen Sie ambulante Hilfe durch einen Pflegedienst? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| I.3.4 | Nutzen Sie sonstige professionelle Dienste? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

I.4 Fragen zu Pflegediensten, Ärzten usw.

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| I.4.1 | Sind Ihnen die Angebote für Demenzkranke* am Ort bekannt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| I.4.2 | Ist für Sie die ärztliche Betreuung am Ort ausreichend? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| I.4.3 | Haben Sie Wünsche zu den vorhandenen Demenz-Angeboten? Was fehlt Ihnen dabei? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

(Bitte ggf. auf Zusatzblatt erläutern!)

I.5 Fragen zur Pflegefinanzierung

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| I.5.1 | Kennen Sie die möglichen Leistungen der Pflegekasse? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| I.5.2 | Würden Sie Beratung zu Fragen der Pflegeleistungen wünschen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2. Fragen im Hinblick auf die Entwicklung Oberschleißheims zu einer „Demenzfreundlichen Kommune“

2.1 Zum Ort allgemein

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Begrüßen Sie die Initiative „Demenzfreundlichen Kommune“? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Halten Sie ihre Zielsetzungen für richtig? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Wo sehen Sie Handlungsbedarf? | | |

(Bitte ggf. auf Zusatzblatt erläutern!)

2.2 Zur Haltung der Bürgerinnen und Bürger zu Menschen mit Demenz

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Sind Sie im Alltag bereits Menschen mit Demenz begegnet? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | War dies für Sie eher schwierig? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Würden Sie mehr Hilfsbereitschaft, etwa auf der Straße, erwarten? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Sprechen Sie offen über Fragen, die Menschen mit Demenz aus ihrer engeren Umgebung betreffen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

* Siehe Rückseite „Was passiert schon in Oberschleißheim?“

	JA	NEIN
2.3 <i>Zur Gemeinde Oberschleißheim: Kompetenz im Rathaus</i>		
2.3.1 Haben Sie im Rathaus schon zu Fragen im Falle einer Demenz Rat gesucht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.2 Sind Sie dafür, daß ein Ansprechpartner / Beauftragter für solche Fragen in der Gemeinde eingesetzt werden soll?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4 <i>Zur Gemeinde Oberschleißheim: Engagement des Gemeinderates</i>		
2.4.1 Sind Ihnen die bisherigen Beschlüsse** zugunsten von Menschen mit Demenz bekannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4.2 Befürworten Sie die Einrichtung einer ambulant betreuten Demenz-Wohngemeinschaft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5 <i>Zum Einsatz der Kirchen</i>		
2.5.1 Sollen eigene Gottesdienste für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen eingeführt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.2 Erwarten Sie für Demenzkranke eine verstärkte seelsorgliche Betreuung, auch durch Einzelbesuche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6 <i>Zu den Voraussetzungen im Gewerbe</i>		
2.6.1 Finden Sie, daß Geschäfte, Banken usw. am Ort bereits genügend auf Menschen mit Demenz eingestellt sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6.2 Halten Sie es für wünschenswert, daß das Personal von Geschäften usw. für den Umgang mit Demenzkranken geschult wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7 <i>Zum Wirkungskreis der Vereine</i>		
2.7.1 Sind in Ihren Vereinen Mitglieder, die bereits an einer Demenz erkrankt sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7.2 Wird auf diese Mitglieder Rücksicht genommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7.3 Welche Möglichkeiten zur Unterstützung sehen Sie?		
<hr/> <hr/> <hr/>		
(Bitte ggf. auf Zusatzblatt erläutern!)		
2.7.4 Wären Sie bereit, für Mitglieder im Stadium einer Frühdemenz eine Patenschaft (Hilfestellung) zu übernehmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. <i>Fragen zur einer Unterstützung des Ziels „Demenzfreundliche Kommune“</i>		
3.1 <i>Durch ehrenamtliche Mitarbeit***</i>		
3.1.1 Sind Sie bereit, gelegentlich eine unterstützende Tätigkeit für Menschen mit Demenz zu übernehmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2 Sind Sie bereit, sich regelmäßig ehrenamtlich zu engagieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3 Sind Sie bereit, dafür eine Schulung für die Demenz-Betreuung zu absolvieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 <i>Durch finanzielle Unterstützung</i>		
3.2.1 Wären Sie bereit, sich an der Schaffung eines Unterstützungsfonds für Notfälle durch Spenden zu beteiligen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2 Halten Sie es für gerechtfertigt, daß sich die Gemeinde Oberschleißheim verstärkt für Maßnahmen zugunsten von Menschen mit Demenz engagiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. <i>Zur Umfrage</i>		
4.1 <i>Die Ergebnisse der Bürgerbefragung sollen in anonymisierter Form veröffentlicht werden (in den Zeitungen, Gemeindenachrichten usw.).</i> Wünschen Sie eine öffentliche Informationsveranstaltung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

** Siehe Rückseite „Bisherige Beschlüsse des Gemeinderates“

*** Bitte teilen Sie uns ggf. Ihre Bereitschaft gesondert mit (Telefon 315 33 54 oder schriftlich unter der Vereinsanschrift).

Trennen Sie bitte diese Seiten aus dem Heft heraus und senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis 31. Oktober 2017 an die Gemeinde Oberschleißheim, Freisinger Straße 15, 85764 Oberschleißheim oder geben Sie ihn im Rathaus ab.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

DIE HERAUSFORDERUNG: „DEMENZ GEHT JEDEN ETWAS AN!“

Demenz stellt die Menschen an jedem Ort vor eine Herausforderung. Für Oberschleißheim trifft dies infolge des hohen Anteils älterer Menschen vielleicht sogar noch mehr zu.

Die Gemeinde Oberschleißheim und die in ihr wirkenden Institutionen und Vereine wollen aktiv Einfluss auf die Lebenssituation der Bürgerinnen und Bürger nehmen. Es gilt, Menschen mit Demenz ihre Wertschätzung zu bewahren und für sie – über das Vorhandene hinaus – Möglichkeiten

- zur Teilhabe am öffentlichen und gesellschaftlichen Leben zu erhalten und zu eröffnen,
- für unterstützende Hilfen in der Betreuung und Pflege zu verbessern und neu aufzubauen,
- zur wirksamen Entlastung ihrer Angehörigen zu schaffen.

Sich um diese Mitbürgerinnen und Mitbürger zu kümmern, ist ein Gebot humanen Zusammenlebens. Die gute Tradition, auf die Oberschleißheim in sozialer Hinsicht zurückblicken kann, verpflichtet dazu.

WAS PASSIERT SCHON IN OBERSCHLEISSHEIM?

- ▶ Besuche bei Demenzkranken durch ehrenamtliche Helfer (Zuhause und in Heimen)
- ▶ Stundenweise Betreuung von Demenzkranken durch dafür ausgebildete Helferinnen und Helfer
- ▶ Information und Beratung über Hilfsangebote
- ▶ Betreuung durch ambulante Pflegedienste
- ▶ Stationäre Betreuung und Tagespflege im Seniorenpark
- ▶ Monatliche Treffen einer Selbsthilfegruppe
- ▶ Schulungskurse für pflegende Angehörige nach Bedarf
- ▶ Regelmäßige Seniorennachmittage
- ▶ Vierteljährliche Krankensalbungsgottesdienste
- ▶ Spezielle Bewegungsangebote
- ▶ Öffentliche Informationsveranstaltungen.

Auskünfte zu diesen Angeboten erteilen die einzelnen Dienste, das Sozialamt der Gemeinde oder der Kranken- und Altenpflegeverein als Ansprechpartner für das Projekt.

BISHERIGE BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

- ▶ Annahme des Antrages zur Beteiligung am Landkreis-Wettbewerb „Selbstbestimmt leben mit Demenz“ (23.02.2016)
- ▶ Verabschiedung der Bewerbung (12.07.2016)
- ▶ Annahme des Antrages, am Ort eine ambulant betreute Demenz-Wohngemeinschaft einzurichten (18.10.2016).

Die Beschlüsse wurden jeweils einstimmig gefasst.

WAS WIR WOLLEN: DEMENZFREUNDLICHE KOMMUNE

Ziel des Modellprojektes „Selbstbestimmt leben mit Demenz in der Gemeinde Oberschleißheim – Wege gemeinsam gehen“ ist es, das Leben für Menschen mit Demenz und deren Angehörige so zu gestalten, daß diese nicht isoliert, sondern in unserer Gemeinschaft gut aufgehoben und begleitet in ihrer vertrauten Umgebung möglichst lang leben können.

Versorgung und Betreuung in Oberschleißheim sollen dem Wunsch der meisten Menschen nach

Leben zu Hause – bis zum Ende

entsprechend lebenswert gestaltet und erleichtert werden.

SCHWERPUNKTE DES MODELLPROJEKTES „SELBSTBESTIMMT LEBEN MIT DEMENZ“

- **Inklusion und Integration** von Menschen mit Demenz
- Ausbau der bestehenden Angebote für **alltagspraktische Hilfen**
- **Sensibilisierung** für das Thema „Demenz“ im öffentlichen, kirchlichen und gewerblichen Leben (z. B. durch regelmäßige Informationsveranstaltungen, einen Leitfaden für Gewerbetreibende usw.)
- **Unterstützung** von Angehörigen und Betroffenen
 - Umfassende, fachkundige Information und Beratung
 - Schulungsmaßnahmen zum Umgang mit Erkrankten
 - Selbsthilfegruppen
- **Aufbau und Weiterentwicklung** innovativer, attraktiver und lebensbejahender Projekte in der Gemeinde wie
 - Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten (z. B. Tanztee)
 - Gottesdienste für Demenzkranke und ihre Angehörigen
 - Ausbildung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zur Bildung eines Pools einsatzbereiter Kräfte
 - Hilfen in akuten Notfällen
 - Einrichtung einer ambulant betreuten Demenz-Wohngemeinschaft
- Schaffung einer **Plattform** für die Anliegen von Demenzkranken und deren Angehörigen.

Diese Zielsetzungen sollen in Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen örtlichen und kompetenten überörtlichen Institutionen und Vereinen verwirklicht werden.



**KRANKEN- UND
ALTENPFLEGEVEREIN
OBERSCHLEISSHEIM e. V.**

www.kapverein.de/unser-angebot/demenzhilfe



Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Leidenschaftliche Rede vor vollem Saal

Am 28. August 2017 ist die Vizepräsidentin des deutschen Bundestages Claudia Roth auf Einladung der Grünen Ortsverbände Ober- und Unterschleißheim für einen Wahlkampfauftritt nach Lustheim gekommen. »Ändere die Welt, sie braucht es«. Dieses Zitat von Bert Brecht ist das persönliche Wahlmotto von Claudia Roth und unter dieser Prämisse hat sie vorgestellt, wie die Grünen die Zukunft gestalten möchten. Wichtige Themen waren u.a. soziale Gerechtigkeit, Europa, gesunde Lebensmittel ohne Gift- und Tierquälerei und der Klimaschutz. »Wir brauchen keine Leitkultur, wir haben das Grundgesetz, an das sich alle ausnahmslos zu halten haben«. Mit diesem Zitat verteidigte sie die offene Gesellschaft. Außerdem stellte Anna Schmidhuber, die junge Listenkandidatin aus dem Landkreis München, sich und ihre Ziele vor. Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch die Saxophonistin Laura Achatz aus Haimhausen. Der Festsaal im Hotel Kurfürst war voll besetzt und bot einen wunderschönen Rahmen für eine leidenschaftliche Rede voller Herzblut, die die Zuhörer mitriss und begeisterte.



Termine: Auch in den kommenden Tagen und Wochen lädt der Ortsverband wieder alle Interessierten herzlich zu folgenden Terminen ein und freut sich auf eine rege Teilnahme:

GRÜNER Austausch am Freitag, 13. Oktober, 19.00 Uhr, im Restaurant Kurfürst, Hochmuttinger Str. 15 in Lustheim. Gemeinsam mit den Ortsverbänden aus Unterschleißheim und Garching wollen wir bei einem netten Abendessen auf die gemeinsame Veranstaltung mit Claudia Roth und die Bundestagswahl zurückblicken und uns zu aktuellen gemeinsamen Themen austauschen.

GRÜNER Stammtisch am Freitag 20. Oktober und am Freitag 24. November im Restaurant Neue Bürgerstuben jeweils ab **19.00 Uhr**. Wie immer steht der gesellige Austausch zu aktuellen Themen aus Oberschleißheim im Vordergrund. Dies ist die weitere Terminplanung für 2017: 08. Dezember 2017.

GRÜNE Ortsversammlung am Donnerstag 09. November 20.00 Uhr im Konferenzraum des Bürgerzentrums Oberschleißheim. Neben Berichten aus Kreistag und dem Landkreis werden wie immer aktuelle Themen aus Oberschleißheim vorgestellt und diskutiert. Dies ist die weitere Terminplanung für 2017: 14. Dezember 2017.

Zusätzliche Infos gerne von den Vorsitzenden Sigrid Bartl (Sigrid.bartl@gmx.de, Telefon 089/51878122) und Ralf Kaiser (ralfwkaiser@gmx.net, Telefon 089/31577620) sowie unter <http://www.gruene-ml.de/wordpress/oberschleissheim/>

Freie Wähler

Die Freien Wähler laden alle Mitglieder, Freunde sowie interessierte Bürger zum **Oktober-Stammtisch am Donnerstag, den 19. Oktober 2017 ab 19.30 Uhr** im Konferenzraum 2 des Bürgerhauses recht herzlich ein. Die FW-Gemeinderäte berichten aus den letzten Gemeinderatssitzungen und über aktuelle Themen. Die Veranstaltung ist wie immer öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen! Zusätzliche Informationen vom 1. Vorstand Hans Hirschfeld (Tel. 3 152470) und Dietmar Pathe (Tel. 01 777 4523 19).

Helferkreis Asyl

Rund zwei Drittel der Bewohner der Containersiedlung am Heuweg sind als Flüchtlinge bzw. Asylbewerber anerkannt oder dürfen vorläufig bleiben. Folglich müssen sie aus der Siedlung in privaten Wohnraum ausziehen, was natürlich gerade im Großraum München leichter gesagt als getan ist. In fünf Abenden führte der Helferkreis (HK) Asyl Geflüchtete in die Anforderungen der Wohnungswirtschaft an Mieter ein (Vorbereitung für Wohnungsbesichtigungstermine, notwendige Unterlagen, Erwartungen der Vermieter, Bedeutung der Hausordnung, Mietvertrag / Übergabeprotokolle, etc.). Der Kurs des HK Asyl fußt auf dem »Neusäßer Konzept«, das Flüchtlingshelfer der Gemeinde Neusäß nahe Augsburg mit Unterstützung der Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung sowie weiteren Trägern der öffentlichen Hand entwickelt haben, um Geflüchteten mit Bleiberecht den Auszug aus Gemeinschaftsunterkünften zu erleichtern.



Klang- und Farbwerkstatt

Ein heiterer Tag im Ferienprogramm der Gemeinde beim Fleckerlteppich der Musikvereinigung OSH: Die Kinder konnten Musikinstrumente ausprobieren und das Lieblingsinstrument malen. Viel zum Lachen gab es auch beim Hut Tanz, den die Jugendleiterin Laura Kellner mit den Kids eingeübt hat. Weitere Bilder gibt es auf www.mvo-ev.de





Nachbarschaftshilfe Oberschleißheim

Junge Familien

Offene Spielgruppe des **Kinderparks** von 8.00–12.00 Uhr
Betreuung von Kindern ab 2 Jahren (Grundschule Parksiedlung)
dienstags bis freitags, montags geschlossen

Kindertagespflege

Beratung und Vermittlung jeweils freitags von 9.00–11.30 Uhr
(Geschäftsstelle)

Café der Kindertagespflege am Freitag 13. Oktober 2017 von
9.30–11.00 Uhr (Geschäftsstelle)

Babymassage

Info und Einschreibung bei Kursleitung Frau Aichberger
0179-1008343 oder berit.aichberger@web.de

Neuer Kurs: 10. Oktober 2017 dienstags von 9.00–10.15 Uhr

Rückbildungsgymnastik mit Baby und »Bauch, Beine, Po und Co«: Info und Einschreibung bei Kursleitung Frau Levermann,
089-37506238 oder ml@physiotherapie-levermann.de

Geleitete Eltern-Kind-Gruppe

Info und Einschreibung bei Kursleitung Frau Aichberger
0179-1008343 oder berit.aichberger@web.de

Neuer Kurs: 10. Oktober 2017 dienstags von 10.45–12.00 Uhr

Offene Eltern-Kind-Gruppe

Jeden Montag von 9.00 – 10.30 Uhr (Geschäftsstelle)

PEKiG-Gruppe

Info und Einschreibung bei Kursleitung Frau Bewig
08165-691660 oder ulrike.bewig@web.de

Senioren

Ausflug in kleiner Gruppe: Schloss Linderhof
Am Samstag, den 7. Oktober 2017 ab 13 Uhr, bieten wir für Se-
nioren einen Ausflug zum Schloss Linderhof an. Geplant ist eine
Führung durch Haupthaus und Parkbauten und eine anschlie-
ßende Einkehr in ein Café (mit Begleitung zweier Helfer);
Anmeldung in der Geschäftsstelle

Demnächst: Kinofilm am Nachmittag

Freitag, den 17. November 2017 um 14.30 Uhr im Senioren-Café
(Bürgerhaus Oberschleißheim) zeigen wir: »Dreizehn Stühle«

Ausgleichsgymnastik

jeweils montags von 11.00–12.00 Uhr (neue Gymnastikhalle am
Hallenbad)

Senioren Café

Jeweils montags und mittwochs von 14.00–17.00 Uhr mit Fahr-
dienst nach Bedarf (Bürgerhaus Oberschleißheim 1.Stock)

Gemeinsamer Mittagstisch jeweils mittwochs ab 12.30 Uhr nach
Anmeldung, Fahrdienst möglich (Bürgerhaus Oberschleißheim
1.Stock)

»**Tanzend um die Welt**«, Kreistanzen jeweils donnerstags von
9.25-10.55 Uhr oder 11.05-12.35 Uhr (Pfarrheim St. Wilhelm)

Kegelrunde jeweils donnerstags von 15.30-17.00 Uhr (Bürgerhaus
Oberschleißheim)

Gymnastik für Damen und Herren ab 50 jeweils donnerstags

von 11.00–12.00 Uhr (neue Gymnastikhalle am Hallenbad)
Singkreis am Montag, den 9. und am Mittwoch, 18. und 25. Ok-
tober 2017 jeweils von 13.45–15.00 Uhr (Bürgerhaus Ober-
schleißheim Erdgeschoss)

Herbstsingen am Donnerstag, 19. Oktober 2017 um 15 Uhr
(AWO Seniorenpark)

Bastelkreis am Mittwoch, den 04., 11., 18. und 25. Oktober 2017
von 9.00-11.30 Uhr (Bürgerhaus Oberschleißheim)

Weitere Angebote

Schuldnerberatung

Jeweils dienstags von 9.00–12.00 Uhr und donnerstags von
16.00–20.00 Uhr. Telefonische Anmeldung nötig 089-31567663
(Geschäftsstelle)

Diabetikerselbsthilfegruppe

am Montag, den 16. Oktober 2017 von 9.00–11.00 Uhr und
am Donnerstag, den 19. Oktober 2017 von 16.00–18.00 Uhr
(Bürgerhaus Oberschleißheim, 1.Stock)

Vortrag: »Diabetes & Fettstoffwechselstörung« – Welche Thera-
pieoptionen gibt es? am Mittwoch, den 25. Oktober 2017 um 15
Uhr (Konferenzraum des Bürgerhauses)

Basar „Rund ums Kind“ entfällt aus personellen Gründen!

Hobbyköchin gesucht



Die Nachbarschaftshilfe Ober-
schleißheim sucht ab sofort für
ihren beliebten Mittagstisch ei-
ne Person, die gerne und gut
kocht.

Aufgrund der hohen Nachfra-
ge möchten wir ein zweites
Kochteam zusammenstellen,
das freitags in unserer Küche
im Seniorencafé für bis zu 25
Senioren ein gutbürgerliches
Essen zaubert.

Haben Sie Spaß am Kochen?
Dann melden Sie sich bitte in
der Geschäftsstelle der Nach-
barschaftshilfe Oberschleiß-
heim e.V.

**Mitgliederversammlung am Dienstag, 17. Oktober 2016 um
19.00 Uhr** im Bürgerhaus, Theodor-Heuss-Str. 29, 1. Stock, im
Raum der Nachbarschaftshilfe. Alle Mitglieder sind herzlich ein-
geladen! Anträge müssen mindestens 8 Tage vor der Mitglieder-
versammlung schriftlich eingereicht werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an dieser Versammlung teil-
nehmen und damit Ihr Interesse an der Arbeit der Nachbar-
schaftshilfe bekunden würden. Auch für Anregungen, Hinweise
und Ideen sind wir dankbar. *Irene Beck/Helga Keller-Zenth*

CJC Steinmetzbetrieb Canella
Top-Qualität zum fairen Preis

- Grabmäler aller Art
- Schriftgravuren, Ornamente
- Denkmalpflege
- Fensterbänke
- PERSÖNLICHE UNVERBINDLICHE BERATUNG

Büro – Ausstellung – Werkstatt

Bruckmannring 4 · 85764 Oberschleißheim
Telefon 089/37507380 · Telefax 089/37507381
Handy 0171/7573082
www.canella-steinmetzbetrieb.de

TOP ANGEBOTE

STEINMETZ
STURM »Seit 1947«

- Große Grabmalausstellung
- Kreuze aus Schmiedeeisen, Bronze, Edelstahl
- Einfassungen, Abdeckplatten
- Schriftgravuren, Restaurierung von Grabanlagen
- Gebrauchte Grabmale
- Umfassende individuelle Beratung

Bruckmannring 9 · 85764 Oberschleißheim · Tel. 089/3155438
Fax 089/3154096 · www.steinmetz-sturm.de



Evang.-Luth. Trinitatiskirche

Lindenstraße 4, 85764 Oberschleißheim
Telefon: 3150441 – E-Mail: pfarramt.oberschleissheim@elkb.de

Gottesdienste

- 01.10., Gottesdienst zum Erntedankfest mit der Vorstellung der
10.15 Uhr Konfirmanden/-innen (Pfarrerin Martina Buck); anschließend Kirchencafé
- 08.10., Gottesdienst mit Abendmahl (Vikar Friedemann Krockner)
10.15 Uhr
- 08.10., Mini-Gottesdienst zum Erntedankfest für Familien mit
11.30 Uhr Kindern bis ca. zehn Jahren (Pfarrerin Gönke Klar und Team); anschließend gemeinsames Mittagessen
- 15.10., Gottesdienst (Pfarrerin Martina Buck), parallel dazu
10.15 Uhr Kindergottesdienst (Anna-Helene Dick mit Team)
- 17.10., Gottesdienst mit Abendmahl im Haus St. Benno
16.00 Uhr (Pfarrerin Martina Buck)
- 18.10., mittendrין – meditativer Abendgottesdienst (Pfarrerin
19.30 Uhr Martina Buck)
- 22.10., Gottesdienst mit Abendmahl (Diakon Peter Buck)
10.15 Uhr
- 29.10., Gottesdienst (Pfarrerin Kathrin Frowein)
10.15 Uhr
- 31.10., Festgottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl
10.15 Uhr (Pfarrerin Martina Buck)

Erntedank: Zum Erntedankgottesdienst am 1. Oktober bitten wir um Gaben für den Altar (bitte vorher im Pfarramt oder zum Gottesdienstbringen). Danach werden sie dem Schleißheimer Tisch gespendet. Anschließend Kirchencafé!

Gott im Alltag: Ökumenischer Gesprächs- und Meditationsabend mit Pfarrerin Martina Buck und Pastoralreferent Michael Raz am Dienstag, 17. Oktober, ab 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Wilhelm. Im Gespräch machen wir uns die Suche nach Spuren Gottes im Alltag und gewinnen daraus neue Impulse.

Lange Luther-Nacht – Nacht der offenen Kirche:

Am Freitag, 27. Oktober gibt es von 18 bis 20 Uhr und von 22 bis 24 Uhr Musik aus Luthers Zeit, von 20 bis 22 Uhr Musik und Lesung von Luther-Texten/Bibelübersetzungen zu jeder halben Stunde.

Spiele-Abend: Donnerstag, 5. Oktober, um 20 Uhr im Gemeindesaal. Bitte Lieblingsspiel mitbringen! Informationen bei Gönke Klar, goenke.klar@googlemail.com.

Chorprobe: Montags ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal. Leitung: Martina Wester.

Zwergerl-Treff: Für Eltern & Kinder (bis 3 Jahre), dienstags von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindesaal. Leitung: Alice Hildebrandt.

Kath. Pfarrverband

E-mail: pv-oberschleissheim@ebmuc.de
Homepage: www.pv-oberschleissheim.de

Kath. Pfarrei St. Wilhelm (StW), Theodor-Heuss-Str. 25,
Tel. 3 15 22 22, Fax 3 15 09 16

Gottesdienste: So. 10.30 Uhr und 19.00 Uhr
(in den Schulferien keine Abendmesse),
Mi 08.00, Fr 18.30 Uhr

Kath. Pfarrei Maria Patrona Bavariae (MPB),
Hofkurat-Diehl-Str. 5, Tel. 3152222

Gottesdienste: So 09.00 Uhr (in den Sommerferien keine Messe),
Di 18.30 Uhr, Do 08:00 Uhr, Sa 18:00 Uhr

mittwochs: 20.00 Uhr Probe Chorgemeinschaft St. Wilhelm,
Pfarrsaal StW

donnerstags: 17.00 Uhr Probe Kinderchor, Pfarrsaal MPB
20.00 Uhr Probe PfarrverbandsChor, Pfarrsaal

freitags: 19.00 Uhr Offener Jugendtreff in StW, HC

Termine im Oktober 2017

- So 08.10. 10.30 Uhr Familiengottesdienst, StW
11.00 Uhr Bergmesse auf dem Herzogstand, Kapelle am Fahrenbergkopf
- Di 10.10. 16.00 Uhr Messe im Hauskapelle St. Benno, Mittenheim
20.00 Uhr Bibel (wieder-)entdeckt, Pfarrheim StW
- Do 12.10. 19.00 Uhr Ökum. geistliche Abendmusik, Trinitatiskirche
- So 15.10. 10.30 Uhr Kindergottesdienst, Pfarrsaal StW
14.30 Uhr Kirchweihsingens der Kolpingsfamilie, Pfarrheim MPB
- Fr 20.10. 14.00 Uhr Messe zum Einkehrtag der Kath. Frauengemeinschaft, MPB
15.00 Uhr Herbstfest des Kindergartens Maria Patrona Bavariae
18.30 Uhr Messe in StW entfällt
- So 22.10. 15.00 Uhr Erwachsenenbildungsausschuss lädt ein zum Erzählnachmittag
- Di 24.10. 16.00 Uhr Messe in der Hauskapelle St. Benno, Mittenheim
20.00 Uhr Gott im Alltag entdecken, Pfarrheim StW
- Mi 25.10. 15.30 Uhr Messe im Seniorenpark
- Do 26.10. 19.19 Uhr Haltepunkt – ein Abendgebet im Alltag, StW
- Fr 27.10. 19.00 Uhr Anbetungsstunde, StW
19.30 Uhr Glaubensgesprächskreis, Pfarrhaus StW
- Di 31.10. 17.30 Uhr Messe in der St. Franziskuskapelle, Mittenheim

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

Tag & Nacht
089 / 620 10 50



Wir helfen Ihnen weiter

Ihre Anliegen und Wünsche setzen wir gerne respektvoll und serviceorientiert mit der nötigen fachlichen Kompetenz um.



Oberschleißheim | Unterschleißheim | www.trauerhilfe-denk.de

Jeder handle so, als wenn Gott durch ihn eine große Tat will.
Martin Luther



Hanrieder

BESTATTUNGEN

★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.

Telefon 089 - 310 53 96
www.hanrieder.de



Kranken- und Altenpflegeverein Oberschleissheim e.V.

Dr.-Hofmeister-Straße 8, Tel. 315 33 54,
E-Mail: KAPVerein@t-online.de – Internet: www.kapverein.de

Vereinshelferinnen: Im Einsatz sind jeweils am		
Montag:	B. Szikora,	Tel. 08133/996006,
Dienstag:	R. Hochberger,	Tel. 3150621,
Mittwoch: bis 11 Uhr	A. Schmalholz	Tel. 3155532
ab 11 Uhr	S. Friedmann,	Tel. 3154455,
Donnerstag:	E. Neudert,	Tel. 345411,
Freitag:	S. Friedmann,	Tel. 3154455,
Besuche:	I. Ryseck	Tel. 3151749,
	C. Taprogge	Tel. 3154733,
Koordination:	H. Reuter,	Tel. 3154221.

Die Vereinshelferinnen übernehmen Besuche kranker, alter und alleinstehender Menschen am Ort, Fahrten zu Ärzten und medizinischen Einrichtungen, Besorgungen, auch von Arzneimitteln, Einkäufe u. ä. gelegentliche Spaziergänge mit Senioren. Für Besuche und Spaziergänge stehen Frau **Irene Ryseck** und Frau **Christel Taprogge** zur Verfügung, beide in der Regel am Mittwoch, Donnerstag oder Freitag.

Anmeldungen für Fahrten bitte möglichst rechtzeitig! Fahrten können nur im näheren Umkreis von Oberschleißheim übernommen werden.

Hospizgruppe »Schleißheim und Umgebung«
Tel. 99748981 oder 0179/4581165 Einsatzleitung: M. Brunner

Sprechstunde: jeden zweiten Mittwoch, im Monat, 17.00 – 18.00 Uhr,

Offener Treff für Trauernde: am letzten **Mittwoch** im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr; jeweils im Pfarrheim Maria Patrona Bavariae.

Was kann die Hospizgruppe tun? Begleitung unheilbar Kranker, solange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung, Beratung bei der Unterbringung in stationären Hospizeinrichtungen, Beratung bei der Erstellung von Vorsorge-Vollmachten und Patientenverfügungen, Begleitung trauernder Hinterbliebener.

Die Hospizgruppe arbeitet ehrenamtlich; ihre Hilfe ist unentgeltlich. Sie übernimmt aber keine professionelle Pflege. Alle Hospizhelfer unterliegen der Schweigepflicht.

Oberschleißheimer Alltags- und Demenz-Hilfe
Für die Alltags- und Demenz-Hilfe stehen gegenwärtig als Helferinnen und Helfer zur Verfügung: Frau **Aine Hagenbucher**, Frau **Venera Kabashi**, Frau **Hannelore Laux**, Frau **Irene Ryseck**, Frau **Annelies Schmalholz** und Frau **Christel Taprogge** sowie Herr **Viktor Münster**; außerdem für Information, Beratung und

Führung von Erstgesprächen Frau **Tanja Lilienthal**. Anmeldungen für Betreuungen durch Helferinnen und Helfer bei der Vereinsleitung (Tel. 3153354, G. Kalmer); sie vermittelt auch Beratungsgespräche und informiert über das Angebot, für das auch ein besonderer Flyer vorliegt.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenz-Patienten
Treffen jeweils am letzten Dienstag im Monat. Anmeldungen für neue Teilnehmer bitte an Frau **Hannelore Laux** richten, Tel. 3159335.

Demenzfreundliche Kommune
Die Fragebögen zur »Bürgerbefragung« und zur »Ist- und Bedarfsanalyse«, die für die Entwicklung Oberschleißheims zu einer »Demenzfreundlichen Kommune« wichtig sind, können auch auf der Homepage des Kranken- und Altenpflegevereins heruntergeladen und ausgedruckt werden:

www.kapverein.de/unser-angebot/demenzfreundliche-kommune/
Die »Bürgerbefragung« richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger Oberschleißheims, die »Ist- und Bedarfsanalyse« an die Ärzte, Pflegedienste, den Seniorenpark, einschlägige Vereine usw. am Ort. Durch diese Maßnahmen sollen für Oberschleißheim, was Demenz betrifft, alle für die Zukunft wichtigen Daten, Bedürfnisse, Erwartungen und Wünsche in Erfahrung gebracht werden, die notwendig sind, um die Voraussetzungen schaffen zu können, die Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen das Leben in der Gemeinde erleichtern.

Die ausgefüllten Fragebögen sollen bis **31. Oktober 2017** an die Gemeinde gesandt oder im Rathaus abgegeben werden. Alles Nähere zur Durchführung der Umfragen ist aus den Fragebögen zu ersehen.

Termine:

Sprechstunde der Hospizgruppe:

- Mittwoch, 11. Oktober 2017, 17.00 – 18.00 Uhr, im Pfarrheim MPB

Informationsveranstaltung zur Hospiz- und Palliativarbeit:

- Dienstag, 17. Oktober 2017, 19.15 Uhr, im Pfarrheim MPB
Beate Birk (leitende Pflegekraft des Palliativteams Dachau):
»Zuhause Leben – Zuhause Sterben. Das Palliativteam Dachau stellt sich vor«

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenz-Patienten:

- Dienstag, 24. Oktober 2017, 14.30 – 16.30 Uhr, im Pfarrheim MPB

(Für neu Hinzukommende Anmeldung erforderlich)

Offener Treff für Trauernde:

- Mittwoch, 25. Oktober 2017, 15.00 – 16.30 Uhr, im Pfarrheim MPB

(Vor Anmeldung erbeten: Frau Reuter Tel. 3154221)

10 Jahre RADL-WELT

Wir begrüßen Sie in unserem NEUEN Riese & Müller Erlebnisstore!

Gudereit LC Edition

- Damen- & Herrenmodelle • Langlebiger Alu-Rahmen mit stoßfester Pulverbeschichtung
- Magura HS-11-Bremsen
- Präzise 24-Gang-Shimano-Schaltung
- Federgabel & Sattelfeder • Nabendynamo u. LED-Beleuchtung mit Standlicht
- Schwabe-City-Plus-Reifen

Großer Restposten-Abverkauf bis zu 30% reduziert!



statt € 799,- nur € 599,-

Josef-Frankl-Straße 42 • 80995 München • T. 089 / 32606263 • info@radl-welt.de • www.radl-welt.de

Claudia's Mietwagen-Service

- Stadtfahrten
- Besorgungsfahrten
- Kurierdienst



- Krankenfahrten
- Airport-Transfer
- ...

sicher und pünktlich ans Ziel

Mietwagen zur Personenbeförderung

Telefon 81309332

Mobil 0178/2177166

24 Stunden erreichbar

Am Isarbach 48 • 85764 Oberschleißheim • Inhaberin: Claudia Lanzinger



Trachtenverein spendet

Bereits im Mai 2017 fand das 125jährige Gründungsfest der »Birkenstoana« statt. Der Verein verzichtete dabei auf den Kauf von Ehrengaben für die Gäste. Der so eingesparte Betrag von 1250,- € wurde jetzt dem Oberschleißheimer Tisch mit einem symbolischen Scheck übergeben.

Bei der Übergabe am letzten Vereinsabend: (vorne, v. li.) Ägidius Weinzierl vom »Oberschleißheimer Tisch«, Schriftführer Birkenstoana Franz Kellner, Pressesprecher Peter Benthues, 1. Vorstand Birkenstoana Hermann Meister.

Ägidius Weinzierl und Peter Benthues bedankten sich herzlich für die großzügige Spende, die eine großartige Unterstützung für den Oberschleißheimer Tisch sei. Seit 7 Jahren setzen sich über 30 Frauen und Männer für Menschen in Not ein und geben jeden Freitag Lebensmittel aus, die zum Großteil von vielen Geschäften zur Verfügung gestellt werden. Häufig muss das Sortiment durch Zukauf ergänzt werden, wofür jede Spende eine große Hilfe ist.



»Hau di hera, samma mehra«

Boarisch gredt und gsunga mit'm Isargau werd im Schleißheimer Bürgerhaus.

In unsara scheena boarischen Mundart schwelgen mit lustige Versal und Gschicht'n aus eanare Biachal d' Sieglinde Ostermeier und d' Monika Pauderer, da Helmut Hopper und da Nikolaus Servi.

A weng a Musi gibts aa dazua von da Wirtshausmusi und dem Duo Knöpf und Soatn. Zoang dean ma ausserdem no as Brauchtum rund um Kirchweih.

Der Eintritt ist frei, über großzügige Spenden freu'n sich die Aktiven.

Termin: Donnerstag, 12. Oktober 2017 Um hoibe Achte auf'd Nacht (19.30 Uhr)

Adresse: Theodor-Heuss-Str. 29, 85764 Oberschleißheim

Veranstalter: Isargau München

(Antonia Kellner, Gaubrauchtumswartin, Tel: 089/3 17 43 56

antonia.kellner@isargau.de / www.isargau.de)



VHS Oberschleißheim

Querbeet durch alle Fachbereiche, von Kultur über Sport bis Sprachen gibt es Kurse, Workshops oder Seminare für jedermann, wie z. B. die »Schmuckwerkstatt« oder „Experimentelles Malen“. Im Kultur-Bereich gibt es wieder interessante Führungen, eine Vorleseereihe zum Thema Architektur oder eine MuseumsVorleseführung für Kinder. Im Bereich Gesundheit können Sie sich zu neuen Yoga-Kursen anmelden, für Schwangere, Mütter oder Kinder, zu Seminaren wie Basenfasten oder Hormon-QiGong oder zum Workshop »Entspannt in die Wechseljahre!«. Seit längerem wieder im Programm sind Tango Argentino und Steptanz für Tanzbegeisterte. Stöbern Sie im Programmheft oder schauen Sie auf unsere Homepage www.vhsosh.de. Anmeldung ist auch zu laufenden Kursen noch möglich, sofern Plätze vorhanden sind.

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens eine Woche vor Termin. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhsosh.de, anmeldung@vhsosh.de oder Montag/Donnerstag von 9 – 12.30 Uhr in der Geschäftsstelle der VHS, (noch) Theodor-Heuss-Str. 27, Tel. 089/3 15 38 06. Die Kursräume befinden sich seit 25. September 2017 in den neuen Räumen am Hallenbad (Prof. Otto-Hupp-Straße 26 c)!

Kirchweihsingens der Kolpingsfamilie

Das traditionelle Kirchweihsingens der Kolpingsfamilie Oberschleißheim findet heuer am Sonntag, den 15. Oktober 2017, im Pfarrsaal Maria Patrona Bavariae statt. Beginn: 14.30 Uhr. Es singen und spielen Musikgruppen aus Oberschleißheim und Umgebung. Neben Volksmusik und Gesang gibt es wieder »Kiadanu-deln« und Getränke. Der Eintritt ist frei!




Privatpraxis für Physiotherapie
Mariana Levermann

Mittenheimer Straße 9a
85764 Oberschleißheim

+49 89 37 50 62 38
physiotherapie-levermann.de

Krankengymnastik · TUINA
Manuelle Therapie · Massage
Skoliotherapie · Fußreflex-
zonen-therapie · Lymphdrainage
Lehm · Fango · Moxa Lampe



Max Greger jun. Quartett

Am Freitag, 20. Oktober um 20.00 Uhr im Bürgerzentrum Oberschleißheim, »Swing forever«.

Wenn der außergewöhnlich begabte Pianist und Komponist Max Greger jr. mit seinem hochkarätig besetzten Quartett auftritt, dann merkt man dem Ensemble an, dass es sich dabei mehr als nur um Musikerkollegen handelt: Es geht um wahre Freundschaft. Die Musiker bieten swingenden Jazz und überzeugen mit ihrer leidenschaftlichen Spielfreude und enormen Virtuosität. In Oberschleißheim spielen sie Musik von Fats Waller, Gerald Marks; George Gershwin; Friedrich Hollaender; Kurt Weil und Georgia Brown.

Der 1951 in München geborene Max Greger jr. war nachdem er 1970 für den erkrankten Pianisten der legendären Max Greger Big Band einspringen musste, von diesem Tag an neun Jahre festes Mitglied im überaus erfolgreichen Orchester des Vaters. Neben seiner international erfolgreichen Tätigkeit als Pianist, Komponist und Arrangeur leitet Max Greger jr. mehrere Jazzformationen mit verschiedensten Stilrichtungen von Blues, Swing, Mainstream bis hin zum Soul-Jazz. Max Greger jr. zählt mit seinem unverwechselbaren Stil und hauchfeinen, raffinierten Arrangements zu den bedeutendsten Jazz-Pianisten.



Meinhard Obi Jenne (Schlagzeug) ist in den Orchestern des Mannheimer Nationaltheaters und als Akademist bei den Berliner Philharmonikern international als Schlagzeuger tätig. Er ist Leiter des Stuttgart Jazz Orchestra, der Porsche Big Band und Drummer von TRI, den German Jazz Masters mit Doldinger, Dauner, Schoof und Schmid sowie der Bands von Helen Schneider und David Gazarov.

Mini Schulz (Kontrabass) ist seit 2006 ordentlicher Professor an der MHS Stuttgart für Jazz-Kontrabass. Als Leiter des Jazzclubs BIX ist er ebenso bekannt wie durch die Zusammenarbeit mit Laurie Anderson, Stephane Grapelli, Lou Reed, Steve Gadd, TRI, Helen Schneider, dem David Gazarov Trio und dem Peter Lehel Quartett.

Rainer Sander (Klarinette/Altsaxophon/Komponist/Arrangeur) spielte bei Jonnys New Orleans Jazzband. und den New College Six. Er ist Gründungsmitglied der Allotria Jazz Band, deren Bandleader er seit 1982 ist und formierte Ende der 90er Jahre die »Band in the Band«, ein Quartett im Stil von Benny Goodman und Peanuts Hucko

VVK: seit 1. August 2017: Eintritt: VVK: 18,- €; AK: 21,- €; Erm.: 12,- €. Tischbestuhlung, mit Bewirtung.

Kegeltturnier KUV Concordia Lustheim e.V.

Der Verein gibt bekannt, dass bedauerlicher Weise, aus gesundheitlichen Gründen das Kegeltturnier in diesem Jahr und auch zukünftig nicht mehr stattfinden kann.

Der KUV Concordia Lustheim bedankt sich bei allen langjährigen Teilnehmern.

Chr. Vohburger

Soiree im Restaurant Kurfürst



Sonntag, 08. Oktober, 16.00 Uhr Kaffee & Konzert, Alexandre Zindel »Le Coeur fait Boum!«

Das neue Konzertprogramm von Alexandre Zindel (*1971, studierter Sänger und Diplom-Musiker) heißt »Le Coeur fait Boum!« und präsentiert die gleichnamige CD. Mit dem Herzen interpretierte Melodien von Irish Folk über Chanson, Blues und Liedern, von Amerika bis Deutschland.

Seltenes Instrument – außergewöhnliche Stimme! Alexandre Zindel ist der einzige professionell tourende Autoharpenspieler (Volkszitherspieler) und Sänger in Deutschland. Er kombiniert dieses faszinierende, von der Zither abstammende Folk-Instrument mit einer feinen, charaktervollen Stimme in einem abwechslungsreichen Solo-Programm bekannter Folksongs, Chansons, Blues und Lieder. Geschichten in Deutsch, Französisch und Englisch, von langer Tradition und zeitloser Schönheit. Sein melodioser Stil und inniger Vortrag sind von der Presse hoch gelobt worden – ebenso wie seine charmante und informative Moderation. Auf der Deutschland-Tournee wird die aktuelle CD präsentiert in Akustik-Konzerten der besonderen Art. Neue Klangwelten – einmaliges Erlebnis!

Alexandre Zindel arbeitete als Sänger und Komponist mit der WDR-Big Band zusammen, gastierte als Solist und Ensemble-sänger mit dem Bundesjazzorchester und dem WDR-Rundfunkorchester in Europa und Süd-Afrika.

www.autoharpensinger.de

Einlass: 15.00 Uhr. Eintritt: VVK: 8,- €. Erm.: 5,- €. Tageskasse: 10,- €; Ort: Festsaal Restaurant Kurfürst, Hochmuttinger Strasse 15. Tischbestuhlung mit Bewirtung.



Oberschleißheimer Gemeindenachrichten

Impressum

Verantwortlich für Redaktion:

Christian Kuchlbauer (Erster Bürgermeister)

Herausgeber:

Gemeinde Oberschleißheim
Freisinger Straße 15, 85764 Oberschleißheim
Telefon 0 89/31 56 13 35

Verlag und Anzeigen- verwaltung:

Münchener Nord-Rundschau Verlag GmbH
Moosacher Straße 56, Eingang B, 1. Stock
80809 München
Telefon 0 89/31 21 48-0, Fax 0 89/3 13 26 13

Anzeigenleitung:

Werner Schäfer (verantwortlich für Anzeigen),
Tel. 01 72 / 7 98 19 28, Adresse wie Verlag.

Satz:

Wochenanzeiger Service GmbH
Moosacher Straße 56–58, 1. Stock
80809 München

Verteilung:

Münchener Nord-Rundschau
Telefon 0 89/31 21 48-11 18
Zur Zeit gilt die Preisliste Nr. 17/1.12.2016

Druck:

Druck & Verlag Zimmermann
Einsteinstraße 4, 85716 Unterschleißheim

Der Oberschleißheimer erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet Oberschleißheim verteilt. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildbeiträge keine Gewähr. Eine Verwertung der Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datensystemen ohne Zustimmung des Verlages nicht zulässig.



Herbstausflug des Gesangsvereins Germania Schleißheim

Dem schlechten Wetter zum Trotz fuhren die aktiven und passiven Mitglieder sowie einige Gäste am Samstag, 16. September, mit dem Bus zum Chiemsee, wo sie zur Fraueninsel übersetzten. Denn Sänger und Sängerinnen lassen sich auch von widrigen Witterungsverhältnissen nicht unterkriegen.

Bereits im Bus sorgte der Vorsitzende Dr. Hartmut Schmidt für die geistige Nahrung, indem er einige Erläuterungen über die Geschichte der kleineren Chiemsee-Insel beisteuerte.

In der kleinen geschichtsträchtigen Klosterkirche mit ihrem eindrucksvollen hochbarocken Hochaltar testete der Chor die Akustik mit drei geistlichen Liedern. Das anschließende Foto zeigt die Teilnehmer, die nach dem Mittagessen einen ausgedehnten Rundgang über die Insel unternahmen, wobei der anfängliche Regen ein Einsehen hatte, immer mehr nachließ und schließlich sogar ersten Sonnenstrahlen wich. Den Abschluss der Tour bildete eine zweistündige Rundfahrt auf dem Chiemsee.

Das nächste große Ziel ist der Auftritt zusammen mit dem Chor der Schwarzmeer-Kosaken anlässlich des 130jährigen Jubiläums des Vereins am 4. November 2017 um 17 Uhr im Bürgerzentrum Oberschleißheim



Ferienprogramm: Selbstverteidigungskurs

Beim Selbstverteidigungskurs für Kinder von 6 – 10, den die Taekwondo-Abteilung des TSV Schleißheim anbot, lernten die Kinder

1. Gefährliche Situationen zu erkennen und entsprechend zu handeln (Prävention),
2. sich mit Einsatz von Körpersprache und Stimme selbst zu behaupten und
3. die Angriffspunkte sowie Selbstverteidigungstechniken kennen und anwenden.

So ist es u.a. auch wichtig, »laut zu sein« und bei Bedarf zu schreien. Die Kinder waren mit sehr viel Spaß und Engagement bei der Sache!



Trickfilm-Studio

Mit Knete und Kamera zum Filmproduzenten

17 Kinder und Jugendliche haben sich in den Ferien im Planet 'O' als Filmproduzenten ausprobiert. Vom Schreiben des eigenen Drehbuchs und dem Basteln der Kulissen und Figuren bis zu Schnitt und Vertonung der Filme war Kreativität gefragt. Neben den spielerischen Elementen haben die Kinder bei unserem Workshop auch einen kompetenten Umgang mit Medien gelernt und sich mit verschiedensten Themen wie beispielsweise dem Urheberrecht auseinandergesetzt. Die drei Gruppen haben am Vormittag je einen Film gedreht, der am folgenden Tag nach dem gemeinsamen Mittagessen mit den Eltern angeschaut wurde.



Lokale Agenda 21

»Projektgruppe Energie und Klima«, (Sprecher: Tibor Szigeti, Tel. 12 02 40 60)
Treffen: Nach Vereinbarung.

Kostenlose Energieberatung: Zweiter und vierter Donnerstag im Monat (13. März und 27. März) in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im Bürgerzentrum (1. Stock), Voranmeldung erforderlich!

Tel. 12 02 40 60, E-Mail: energieberater_osh@yahoo.de

Vortrag: Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr, Kinderhort Jahnstraße, Musikraum 1

»Errichtung von Ladestationen«, Referent: Dipl.-Ing. Tibor Szigeti, Ingenieurbüro S&T für Energieberatung

»Projektgruppe Natur« (Sprecher: Arnold Tallavania, Tel. 3 15 41 39)

Nächstes Treffen 2017: 25. Oktober, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum 1. Stock

Vortrag: Mittwoch, 25. Oktober, 20.00 Uhr, Bürgerzentrum 1. Stock: »Mallorca – Eine Insel mit vielen Überraschungen«, Referent: Arnold Tallavania

Pflegemaßnahme Streuobstwiese und angrenzender Magerrasen südlich B471, 30. September und 14. Oktober 2017 ab 10.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Kalterbachweg / Streuobstwiese

»Projektgruppe Verkehr und Ortsentwicklung« (Sprecher: Dr. Casimir Katz, Tel. 31 58 78 24), Treffen: Nach Vereinbarung.

»Projektgruppe Kinder und Jugend«, (Sprecherin: Ingrid Lindbüchl, Tel. 3 15 16 63)

Treffen: Mittwoch, 4. Oktober 2016, 19.00 Uhr, Quartiersladen WIR, Am Stutenanger 6

»Schleißheimer Tauschring« (Kontakt: Peter Krell Tel.: 089/3 1731 67)
E-Mail: schleissheimer.tauschring@googlemail.com;
www.slius.de/tauschring/start.htm

Treffen: Mittwoch, 8. November, 20.00 Uhr, Oberschleißheim, Ort bitte unter o.g. Telefonnummer erfragen

Im Tauschring werden bargeldlos Dienstleistungen getauscht, wie es sonst unter Freunden üblich ist und es werden Menschen ermutigt, ihre Fähigkeiten für andere einzusetzen. Ein Tauschring lebt von der Anzahl und den Ideen seiner Mitglieder. Je mehr Mitglieder, desto vielfältiger sind die Angebote und Gesuche. **Schauen Sie doch mal vorbei!**



FACHZAHNARZTPRAXIS · ORALCHIRURGIE

DR. KRAUSENECKER & KOLL.

Implantologie · Prophylaxe · Zahnersatz · Privat · Kassen

Eigenheimstraße 10 a · 85764 Oberschleißheim
Telefon 089/3 15 17 85 · Telefax 089/31 59 43 56

MO	DI	MI	DO	FR
8-12	8-12	8-12	8-12	8-12
14-18	14-18	14-19	14-19	13.30-17

Samstag, den 07., 10. + 21. 10. 2017 von 9 bis 13 Uhr,
sonst samstags nach Vereinbarung

E-Mail: info@dr-krausenecker.de

www.dr-krausenecker.de



Christine & Lothar

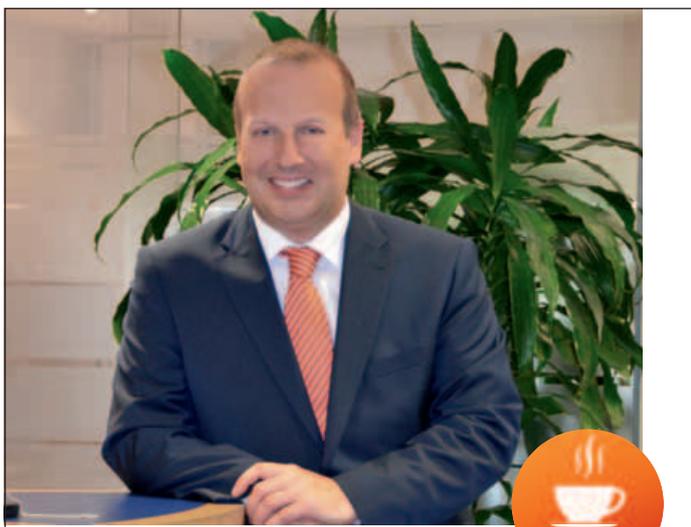
Wild →
www.clw-hms.de

- ⇒ Fenster-, Treppen- und Terrassenreinigung
- ⇒ Gebäude-, Büro- und Bauendreinigung
- ⇒ Kehrdienste und Hochdruckreinigung
- ⇒ Rasenmähen, Vertikutieren, Rodungsarbeiten
- ⇒ Heckenschneiden und Sträucherschnitt
- ⇒ Laubbeseitigung und Winterdienst

Inh. Lothar Wild • Bartholomäus-Schuchpaur-Straße 13c • 85221 Dachau
Tel. 0 81 31/27 50 52 • Mobil: 01 72/8 67 98 34
Fax: 0 81 31/27 40 65 • E-Mail: c.l.wild@t-online.de

Wichtige Termine:

- 08.10., 16.00 Uhr Kaffee & Konzert: Alexandre Zindel: »Le Couer fait Boum!« im Festsaal des Restaurant Kurfürst
- 09.10., 18.00 Uhr VABOSH: Ausstellung »KulturKunst-Heimat« mit Werken örtlicher Künstler und VABOSH-Vortrag (Mittenheimer Str. 66/Fa. Reichel)
- 10.10., 20.00 Uhr Krimi-Abend in der Bücherei: mit Krimi-Pfarrer Jens Leibrock: Der Mörder ist selten der Gärtner...
- 13.10., 19.00 Uhr Grüner Austausch im Rest. Kurfürst Lustheim
- 14.10., 16.00 Uhr Bürgersprechstunde im Oktober
- 19.10., 19.30 Uhr Freie Wähler-Stammtisch im Bürgerzentrum, Konferenzraum
- 20.10., 19 Uhr Grüner Stammtisch in den Neuen Bürgerstuben
- 20.10., 20 Uhr Max Greger jun. Quartett: »Swing forever« im Bürgerhaus
- 22.10., 15.00-20.00 Uhr Bürgerfest am Bürgerplatz mit Einweihung des neues Marktdachs
- 27.10., 19.00 Uhr VdK: Kleine Bürgerversammlung im Bürgerzentrum (Konferenzraum)
- 04.11., 17.00 Uhr Jubiläumskonzert des Gesangvereins Germania Schleißheim im Bürgerhaus



Ronny Sonnekalb, Filialdirektor

**Darf ich Sie auf einen Kaffee einladen?
Kommen Sie doch einfach vorbei!**

Filiale Oberschleißheim
Prof.-Otto-Hupp-Str. 1, 85764 Oberschleißheim
Tel. 089 2128-5360





Die Gemeinde Oberschleißheim
lädt Sie alle herzlich ein
zum

Bürgerfest

Bei schlechtem Wetter
im Bürgersaal

am **neuen Bürgerplatz** mit
Einweihung des neuen Marktdachs

Sonntag, 22.10.2017

von 15 – 20 Uhr

Bitte informieren Sie auch Ihre Nachbarn

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Musikalische Unterhaltung:
Blaskapelle Oberschleißheim (ab 15 Uhr)
Funk & Soul Band GrooveID (ab 17 Uhr)

200 Liter Freibier

Buntes und unterhaltsames Begleitprogramm für Kinder und Erwachsene

Veranstalter: Gemeinde Oberschleißheim
mit freundlicher Unterstützung der Oberschleißheimer Vereine, der Jugendfreizeitsstätte „Planet O“
und der Sozialen Stadt Parksiedlung